



Die Fotos zeigen Eindrücke von der Apostelversammlung (r.), vom Konzert (l. u. ganz l.) sowie vom Gottesdienst



Fotos: Klaus Emmeling

Noch steht das Erleben des Pfingstfestes 2010 in Kapstadt lebendig in den vielen Herzen, die es „live“ am Bildschirm verfolgt haben.



Um diese schönen Augenblicke zu bewahren, erscheint demnächst im Verlag Friedrich Bischoff eine Broschüre. Auf 128 Seiten wird ausführlich über die Pfingsttage am Kap der Guten Hoffnung berichtet.

# Ein Geist – ein Ziel

## Pfingsten 2010 in Kapstadt/Südafrika

**Gottesdienst:** In Tafelsig, einem Vorort von Kapstadt, steht das weltweit größte Kirchengebäude der Neuapostolischen Kirche. Dort fand am Sonntag, 23. Mai der zentrale Pfingstgottesdienst mit Stammapostel Wilhelm Leber statt. Per Satellit wurde sein Dienen in 100 Länder auf allen Kontinenten übertragen. Mehr als eine Million Gläubige haben diesen Gottesdienst miterlebt.

**Konzert:** Auch der Pfingstsamstag stand im Zeichen der weltweiten Gemeinschaft. Ein festliches Konzert wurde aus der Kirche in Silvertown ebenfalls via Satellit ausgestrahlt. Eine ortsansässige Produktionsfirma stellte die Technik bereit und leitete das Signal zu einer Erdfunkstelle nach Johannesburg weiter. Von dort wurden Bild und Ton nach Europa, Nordafrika und Asien übertragen.

Region. Lassen Sie sich einfangen vom Zauber der ältesten Stadt Südafrikas, Kapstadt, am Fuße des Tafelbergs gelegen, mit seiner lebendigen Großstadtatmosphäre und seinen vielen Touristenattraktionen.

Die Südspitze Afrikas ist reich an traumhaften Landschaften. Bereits 1577 schrieb der Engländer Francis Drake ins Logbuch: „Das schönste Ende der Welt“, als er das erste Mal das Kap der Guten Hoffnung umsegelte.

Auch dem wohl bekanntesten Mann Südafrikas gebührt Raum in der neuen Broschüre: Nelson Mandela. Der Friedensnobelpreisträger, geboren am 18. Juli 1918 in einem kleinen Dorf in Thembuland, galt mehr als ein Vierteljahrhundert als Staatsfeind Nr. 1 in einem von der Apartheid geprägten Südafrika. Im Februar 1990 wurde er nach 27 Jahren Haft entlassen; 1991 wurde das letzte Apartheidgesetz außer Kraft gesetzt und 1994 wurde Nelson Mandela, der selbst nie wählen durfte, als erster Dunkelhäutiger zum Präsidenten von Südafrika gewählt. Auch die rund 120-jährige Geschichte der NAK in

Südafrika wird kurz und übersichtlich dargestellt. In Kapstadt begann Wilhelm Schlaphoff 1903 mit dem Aufbau des Werkes Gottes. Die ersten Gläubigen in Kapstadt wurden im April 1904 versiegelt.

Zwei interessante Interviews bereichern die Broschüre: Zum einen gibt der Stammapostel ausführlich Auskunft über die Entwicklung der NAK in seiner Amtszeit sowie über die weiteren Ziele und Pläne, die Gottes Werk auf Erden zur Vollendung führen sollen. In einem zweiten Interview stellte sich Bezirksapostel Noel Barnes den Fragen der Redakteure. Er war als Gastgeber zuständig für die Planung und Organisation der kirchlichen Großveranstaltung.

**Übersichtskarten der Gebietskirchen:** Auf über 20 Seiten werden alle derzeit aktiven Apostel inkl. Stammapostel, Bezirksapostel und Bezirksapostelshelfer mit Porträtfoto sowie übersichtlich angeordneten Landkarten vorgestellt. Ein einmaliges Werk für Sammler, die Wert auf eine gegliederte Übersicht legen.



Preis: 12,80 € Bestellnr. 2218  
 Format: 19,2 x 27 cm, 128 S., Paperback  
 Neben der Broschüre wird es eine CD und/oder DVD von den Ereignissen in Kapstadt geben. Zum Erscheinungstermin und genauen Inhalt können wir noch keine Angaben machen.  
 Siehe auch: [www.bischoff-verlag.de](http://www.bischoff-verlag.de)